

Bestandserhebungen der Macrolepidopterenfauna des geplanten Naturschutzgebietes Lichtenhagen im Kreis Wesel

von Volker Walfort

1. Einleitung

In den Jahren 1981/82 wurden auf Grund eines Werkvertrages mit der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NW Bestandserhebungen der Macrolepidopterenfauna des geplanten NSG Lichtenhagen im Kreis Wesel durchgeführt.

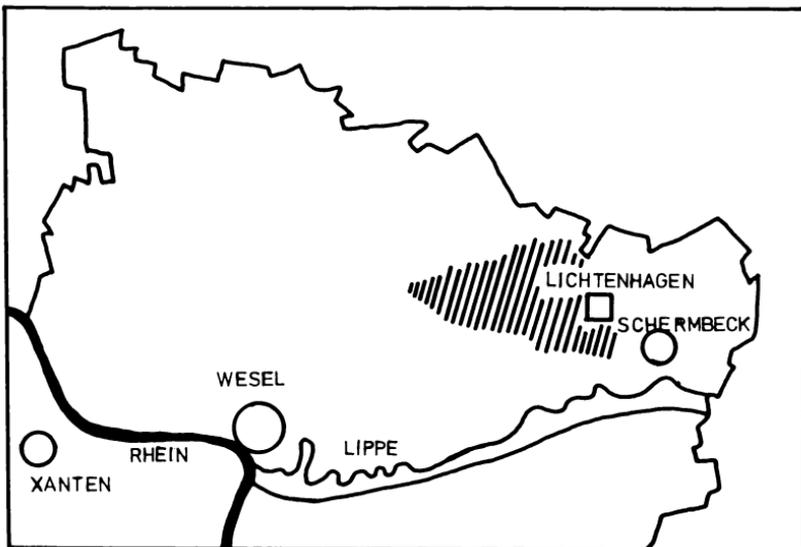
Vom 15. August 1981 bis zum 16. Oktober 1982 wurden insgesamt 4 Tages- und 20 Nachtextkursionen in das Untersuchungsgebiet unternommen, wobei der Schwerpunkt der Beobachtungen im Jahre 1982 lag.

Hierbei konnten insgesamt 221 und für das Gebiet teilweise recht interessante Arten nachgewiesen werden.

Besonderer Dank gilt Herrn Christian G o l t z , Kerken, der die im folgenden Abschnitt aufgeführten Angaben zu den Biotopen und Pflanzengesellschaften fertigte.

2. Untersuchungsgebiet

Das geplante NSG Lichtenhagen liegt am östlichen Rand des Dämmerforstes Wesel, einem größeren zusammenhängenden Waldgebiet und gehört zur Gemeinde Schermbeck Kreis Wesel.



Mit seiner Größe von etwa 100 Hektar handelt es sich beim Lichtenhagen um ein relativ kleines Waldgebiet mit einigen offenen Flächen und mehreren Teichen.

Der größte Teil des Gebietes steht im Besitz des Kommunalverbandes Ruhrgebiet. In welchem Maße eine forstwirtschaftliche Nutzung betrieben wird, kann nicht gesagt werden. In früherer Zeit erfolgte am westlichen Rand des Gebietes Abbau von Tonerde für eine in der Nähe befindliche Ziegelei. Hiervon zeugt noch eine größere aufgelassene Grube, in der sich Wasser angesammelt hat und die derzeit verlandet.

Ein ebenfalls am westlichen Rand liegender größerer Teich wird intensiv durch einen Anglersportverein genutzt. Über eine weitere Nutzung des Gebietes ist nichts bekannt.

Leuchtabende wurden in zwei verschiedenen Biotopen durchgeführt (im folgenden als I und II bezeichnet).

Bei Biotop I handelt es sich um eine zugeschüttete ehemalige Tongrube, die sich unmittelbar neben der oben erwähnten seit längerer Zeit aufgelassenen Grube befindet. Rekultivierungsarbeiten sind hieran nach der Auflassung nur in geringem Umfang durchgeführt worden, so daß sich weitgehend eine natürliche Vegetation entwickeln konnte.

Es liegt hier ein staunasses Gelände mit flachen Wasserflächen vor, die im Sommer trockenfallen. Der Tonboden ist hart und kaum belüftet. Die Bodenreaktion dürfte im neutralen Bereich liegen.

Leitpflanzen sind:

Huflattich (Tussilago farfara) und Stumpfbblätteriger Ampfer (Rumex obtusifolius).

An nassen Stellen und Wasserflächen:

Flatterbinse (Juncus effusus) und Knäuel-Binse (Juncus conglomeratus).

An den sommertrockenen Böschungen wachsen:

Vogelwicke (Vicia cracca), Viersamige Wicke (Vicia tetrasperma), Acker-Kratzdistel (Cirsium arvense), Weiße Wucherblume (Chrysanthemum leucanthemum), Fuchskreuzkraut (Senecio fuchsii), Echter Beifuß (Artemisia vulgaris), Weißer Steinklee (Melilotus albus), Echter Steinklee (Melilotus officinalis), Gemeine Schafgarbe (Achillea millefolium), Margarite (Tanacetum vulgare), Tüpfel-Hartheu (Hypericum perforatum), Ufer-Hahnenfuß (Ranunculus reptans), Nickende Distel (Carduus nutans), Kuckucksnelke (Lychnis flos cuculi) sowie verschiedene Trifolium-Arten.

Im östlich an das beschriebene Gelände anschließenden Teil wird z.Zt. ein kleines Heidegebiet von Kiefern und Birken befreit. Heidekraut (Calluna vulgaris) und Graue Glockenheide (Erica tetralix) sind hier neben den verschiedenen Gräsern vorherrschend.

Bei Biotop II handelt es sich um ein tiefgelegenes Tal (Höhenunterschied zu Biotop I ca. 15 - 20 Meter), welches einerseits fast natürlichen Buchenwald, andererseits aber auch gestaltete Flächen wie Wiesen, Pappelanpflanzungen (Populus

alba, P. nigra sowie Pappelhybriden) und durch Angler genutzte Wasserflächen aufweist.

Vorherrschend ist hier die Buche (Fagus silvatica) mit einer reichen Krautflora wie z.B.:

Buschwindröschen (Anemone nemorosa), Echtes Springkraut (Impatiens noli-tangere), Goldnessel (Lamium galeobdolon), Waldveilchen (Viola silvatica), Wiesenschaumkraut (Cardamine pratensis), Klebkraut (Galium aparine) und Einbeere (Paris quadrifolia).

Beide Biotope sind von artenreichen Mischwäldungen mit interessanter Unterflora umgeben.

So finden sich hier hauptsächlich:

Stieleiche (Quercus robur), Esche (Fraxinus excelsior), Schwarzerle (Alnus glutinosa), Waldkiefer (Pinus silvestris) und die Hängebirke (Betula pendula).

In der Strauchschicht sind anzutreffen:

Vogelbeere (Sorbus aucuparia), Faulbaum (Rhamnus frangula), Salweide (Salix caprea), Ohrweide (S. aurita), Graue Weide (S. cinerea) sowie verschiedene Salix-Bastarde.

In der Krautschicht sind zu finden:

Adlerfarn (Pteridium aquilinum), Große Brennnessel (Urtica dioica), Roter Fingerhut (Digitalis purpurea), Gundermann (Glechoma hederacea), Kriechender Günsel (Ajuga reptans) sowie die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus).

### 3. Methoden

Die Erfassung der Tagfalter erfolgte in der Regel während eines zügigen Durchstreifens des gesamten Gebietes, wobei die jeweilige Individuenzahl auf den einzelnen offenen Flächen festgehalten wurde. Doppelzählungen wurden möglichst vermieden. Es kann davon ausgegangen werden, daß tatsächlich mehr Individuen pro Art in dem Gebiet vorhanden waren, als durch die jeweiligen Zahlenangaben zum Ausdruck kommt. Dies trifft insbesondere bei Zahlenangaben von mehr als 20 Exemplaren pro Art zu, da hier nur sehr zurückhaltend geschätzt wurde.

Die Leuchtabende wurden mit einem sogenannten Leuchtturm unter Verwendung von 4 x 20 W superaktinischen Röhren und einer 160 W Mischlichtlampe durchgeführt.

Erfasst wurden die am Leuchtturm oder im näheren Lichtkreis erscheinenden Tiere. Auch hier wurden Doppelzählungen möglichst vermieden. Bei häufigerem Anflug einzelner Arten wurden die erscheinenden Individuen teilweise in Behältnissen gesammelt und erst nach Beendigung des Leuchtabends wieder freigelassen, was aber bei artenmäßig starkem Anflug nicht durchführbar war. So muß gerade hier von einer tatsächlich wesentlich höheren Individuenzahl ausgegangen werden, als in den Listen erfaßt ist.

Im übrigen kann davon ausgegangen werden, daß auch mit Sicherheit nicht alle anfliegenden Arten erfaßt werden konnten, so daß bei den sogenannten Nachtfaltern von einer größeren Artenzahl als in den Listen aufgeführt, auszugehen ist, zumal bekanntermaßen auch nicht alle Arten regelmäßig Lichtquellen anfliegen.

Köderfang wurde nicht durchgeführt. Auf spezielle Raupensuche wurde mangels ausreichender Bestimmungskenntnisse auf diesem Gebiet und Gelegenheit zur Durchführung umfangreicher Zuchten verzichtet.

Lediglich eine in den Listen aufgeführte Art konnte nur als Raupe festgestellt werden.

Die einzelnen Beobachtungen wurden an folgenden Tagen durchgeführt:

Leuchtabende:

1981

September (8., 12. und 30.)

1982

März (22. und 28.)

April (5. und 17.)

Mai (12., 14., 20., 23., 29. und 31.)

Juni (9. und 25.)

Juli (11. und 13.)

August (13. und 20.)

Oktober (16.)

Tagesexkursionen:

1981

1982

August (15.)

Mai (30.)

September (6.)

Juli (13.)

#### 4. Ergebnisse/Artenliste

Während des Untersuchungszeitraumes konnten insgesamt 221 Arten festgestellt werden.

Hiervon sind 34 Arten in der "Roten Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere" (WAGENER et al. 1979) aufgeführt, was einem Anteil von 15,38 % entspricht.

Im einzelnen wurden festgestellt:

<u>Familie</u>	<u>Arten</u>	<u>davon in Roter Liste</u>	
Pieridae	5	1	
Satyridae	4		
Nymphalidae	6	1	
Lycaenidae	3	1	
Hesperiidae	3	1	
Lymantriidae	7	1	
Arctiidae	9		
Endrosidae	1	1	
Notodontidae	17	5	
Zygaenidae	1	1	
Cochliidiidae	1		
Sphingidae	4		
Thyatiridae	8	3	
Drepanidae	4		
Lasiocampidae	4	2	
Cossidae	1		
Hepialidae	1		
Noctuidae	82	11	
Geometridae	60	6	
gesamt:	<u>221</u>	<u>34</u>	= 15.38 %

Legende zur Artenliste:

Nomenklatur nach FORSTER, WOHLFAHRT (1960-1981).

I u. II = Biotopzugehörigkeit

ges. = Gesamtzahl der im Beobachtungszeitraum festgestellten Individuen

RL = Gefährdungsgrad laut "Roter Liste"

R = Raupe

P = Puppe

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
<u>Pieridae</u> (Weißlinge)							
Pieris brassicae L.	13.7.					11	
	11						
Pieris rapae L.	6.9.	13.7.				18	
	3	15					
Pieris napi L.	15.8.	6.9.	30.5.	13.7.		69	
	36	5	8	20			
Anthocharis cardamines L.	30.5.					2	A.3
	2						
Gonepteryx rhamni L.	15.8.	6.9.	13.7.			16	
	1	7	8				
<u>Satyridae</u> (Augenfalter)							
Aphantopus hyperantus L.	11.7.	13.7.				202	
	2	200					
Lasioommata megera L.	15.8.	30.5.				6	
	4	2					
Maniola jurtina L.	13.7.					150	
	150						
Coenonympha pamphilus L.	30.5.	13.7.				12	
	8	4					
<u>Nymphalidae</u> (Edelfalter)							
Vanessa atalanta L.	6.9.					6	
	6						
Vanessa cardui L.	6.9.					2	
	2						

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
<i>Drepana lacertinaria</i> <i>lacertula</i> SCHIFF.	14.5.	29.5.	31.5.	11.7.	13.7.	6	
	I/1	I/1	II/1	II/1	I/1		
	13.8.						
	I/1						
<i>Drepana binaria</i> HUFN.	8.9.	23.5.	29.5.	31.5.	13.8.	26	
	I/20	II/1	I/1	II/2	I/2		
<i>Drepana cultraria</i> F.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	31.5.	15	
	I/2	I/6	II/2	I/2	II/3		
<u>Lasiocampidae</u> (Glucken)							
<i>Malacosoma neustria</i> L.	11.7.					4	
	II/4						
<i>Trichiura crataegi</i> L.	8.9.	12.9.				7	A.3
	I/2	I/5					
<i>Philudoria potatoria</i> L.	11.7.	13.7.				22	A.3
	II/2	I/20					
<i>Dendrolimus pini</i> L.	13.7.					1	
	I/1						
<u>Cossidae</u> (Holzbohrer)							
<i>Zeuzera pyrina</i> L.	25.6.					2	
	I/2						
<u>Hepialidae</u> (Wurzelbohrer)							
<i>Hepialus humuli</i> L.	9.6.					1	
	I/1						

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Aglais urtica L.	15.8.	6.9.	13.7.			41	
	2	35	4				
Inachis io L.	15.8.					21	
	21						
Araschnia levana L. (gen. vern. levana L.) (gen. aest. prorsa L.)	30.5.					30	
	4						
	15.8.	6.9.	13.7.				
	1	200 R	25				
Glossiana selene SCHIFF.	6.9.					2	A.3
	2						
<u>Lycaenidae</u> (Bläulinge)							
Thecla quercus L.	6.9.					3	A.3
	3						
Lycaena phlaeas L.	6.9.					5	
	5						
Polyommatus icarus ROTT.	15.8.	6.9.	30.5.			22	
	4	3	15				
<u>Hesperiidae</u> (Dickkopffalter)							
Carterocephalus palaemon PALL.	30.5.					6	A.3
	6						
Adopaea silvestris PODA	13.7.					2	
	2						
Ochlodes venatus faunus TRTI.	13.7.					19	
	19						

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Eilema complana DAN.	13.7.					1	
	I/1						
Eilema lurideola ZINCKEN	11.7.					3	
	II/3						
Phragmatobia fuliginosa L.	11.7.	13.7.	13.8.			21	
	II/5	I/12	I/4				
Spilarctia lubricipeda L.	9.6.	25.6.				17	
	I/13	I/4					
Spilosoma menthastri ESP.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	31.5.	45	
	I/2	I/6	II/2	I/15	II/8		
	9.6.						
	I/12						
Cyncnia mendica CL.	14.5.	23.5.	29.5	31.5.		6	
	I/1	II/2	I/2	II/1			
<u>Endrosidae</u> (Flechtenbären)							
Pelosia muscerda HUFN.	11.7.	13.7.				5	A.2
	II/2	I/3					
<u>Notodontidae</u> (Zahnspinner)							
Harpyia bicuspis BRKH.	31.5.	9.6.	25.6.			11	A.3
	II/1	I/1	I/9				
Stauropus fagi L.	12.5.	14.5.	31.5.	9.6.	11.7.	6	A.3
	II/1	I/1	II/1	I/2	II/1		
Hybocampa milhauseri F.	20.5.	31.5.				4	A.3
	I/2	II/2					

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
<u>Lymantriidae</u> (Trägspinner)							
Dasychira pudibunda L.  (f. concolor STGR.)	14.5.	23.5.	29.5.	31.5.		110	
	I/1	II/1	I/1	II/2			
	12.5.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.		
	II/1	I/11	I/4	II/18	I/15		
	31.5.	9.6.					
	II/40	I/6					
Orgyia recens HBN.	13.8.					2P	
	I/2 P						
Arctornis l-nigrum MUELL.	25.6.					13	A. 3
	I/13						
Leucoma salicis L.	9.6.	25.6.				9	
	I/4	I/5					
Lymantria monacha L. (f. eremita O.)	11.7.					1	
	II/1						
Euproctis chrysorrhoea L.	11.7.					1	
	II/1						
Porthesia similis FUESSL.	11.7.	13.7.				13	
	II/8	I/5					
<u>Arctiidae</u> (Bärenspinner)							
Cybosia mesomella L.	9.6.	25.6.				2	
	I/1	I/1					
Mitochrista miniata FORST.	25.6.	11.7.	13.7.			25	
	I/2	II/21	I/2				
Eilema depressa ESP.	11.7.	13.7.				18	
	II/11	I/7					

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
<i>Gluphisia crenata</i> <i>vertunea</i> DERENNE	20.5.	31.5.	9.6.	25.6.	11.7.	20	
	I/1	II/1	I/3	I/13	II/1		
	13.7.						
	I/1						
<i>Drymonia trimacula</i> ESP. <i>ssp. trimacula</i> ESP. <i>ssp. dodonaea</i> HBN.	9.6.					11	
	I/2						
	14.5.	20.5.	31.5.				
	I/1	I/4	II/4				
<i>Drymonia ruficornis</i> HUFN.	12.5.	14.5.	20.5.			10	
	II/4	I/5	I/1				
<i>Peridea anceps</i> GOEZE	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	31.5.	32	
	I/7	I/5	II/9	I/3	II/8		
<i>Phoesia tremula</i> CL.	20.5.	29.5.	31.5.	9.6.	13.8.	11	
	I/2	I/1	II/2	I/4	I/2		
<i>Phoesia gnoma</i> F.	12.5.	14.5.	20.5.	31.5.	9.6.	38	
	II/2	I/4	I/5	II/12	I/2		
	11.7.	13.8.	20.8.				
	II/2	I/9	I/2				
<i>Notodonta phoebe</i> SIEB.	20.5.	25.6.	13.7.	13.8.		5	A.3
	I/1	I/1	I/2	I/1			
<i>Notodonta dromedarius</i> L.	20.5.	29.5.	11.7.	13.7.	13.8.	14	
	I/1	I/3	II/3	I/3	I/4		
<i>Notodonta ziczac</i> L.	20.5.	29.5.	31.5.	13.7.		12	
	I/6	I/1	II/4	I/1			
<i>Leucodonta bicoloria</i> SCHIFF.	31.5.					8	A.3
	II/8						

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Lophopteryx camelina L.	8.9.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	41	
	I/1	I/5	I/6	II/7	I/8		
	11.7.	13.8.	20.8.				
	II/2	I/5	I/7				
Pterostoma palpina L.	12.5.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	27	
	II/1	I/8	I/2	II/5	I/5		
	31.5.	9.6.	25.6.				
	II/2	I/2	I/2				
Phalera bucephala L.	29.5.	31.5.	25.6.			5	
	I/1	II/2	I/2				
Clostera curtula L.	12.5.	14.5.				5	
	II/3	I/2					
<u>Zygaenidae</u> (Widderchen)							
Huebneriana trifolii ESP.	13.7.					1	A.2
	II/1						
<u>Cochliidiidae</u> (Asselspinner)							
Apoda limacodes HUFN.	26.5.	11.7.				4	
	I/1	II/3					
<u>Sphingidae</u> (Schwärmer)							
Laothoe populi L.	31.5.					2	
	II/2						
Smerinthus ocellata L.	29.5.	9.6.				2	
	I/1	I/1					
Hylonicus pinastri L.	31.5.	9.6.	25.6.	11.7.	13.7.	26	
	II/2	I/6	I/6	II/9	I/3		

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Drepana lacertinaria lacertula SCHIFF.	14.5.	29.5.	31.5.	11.7.	13.7.	6	
	I/1	I/1	II/1	II/1	I/1		
	13.8.						
	I/1						
Drepana binaria HUFN.	8.9.	23.5.	29.5.	31.5.	13.8.	26	
	I/20	II/1	I/1	II/2	I/2		
Drepana cultraria F.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	31.5.	15	
	I/2	I/6	II/2	I/2	II/3		
<u>Lasiocampidae</u> (Glucken)							
Malacosoma neustria L.	11.7.					4	
	II/4						
Trichiura crataegi L.	8.9.	12.9.				7	A.3
	I/2	I/5					
Philudoria potatoaria L.	11.7.	13.7.				22	A.3
	II/2	I/20					
Dendrolimus pini L.	13.7.					1	
	I/1						
<u>Cossidae</u> (Holzbohrer)							
Zeuzera pyrina L.	25.6.					2	
	I/2						
<u>Hepialidae</u> (Wurzelbohrer)							
Hepialus humuli L.	9.6.					1	
	I/1						

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
	31.5.	9.6.	25.6.	11.7.	13.7.		
Deilephila elpenor L.	31.5.	9.6.	25.6.	11.7.	13.7.	16	
	II/1	I/9	I/2	II/3	I/1		
<u>Thyatiridae</u> (Wollrückenspinner)							
Habrosyne pyritoides HUFN.	11.7.	13.7.				12	
	II/10	I/2					
Thyatira batis L.	20.5.	29.5.	31.5.	25.6.	11.7.	13	
	I/4	I/2	II/4	I/2	II/1		
Tethea fluctuosa HBN.	9.6.	25.6.	11.7.	13.7.		17	A.3
	I/5	I/6	II/4	I/2			
Tethea duplaris	11.7.					1	
	II/1						
Tethea or SCHIFF.  (f. albingensis WARN.)	31.5.	25.6.				25	
	II/2	I/1					
	14.5.	20.5.	31.5.	11.7.	13.7.		
	I/1	I/4	II/10	II/4	I/3		
Tethea ocularis L.	20.5.	25.6.				2	A.3
	I/1	I/1					
Polyploca flavicornis L.	22.3.	28.3.	5.4.			132	
	II/90	II/30	II/12				
Polyploca ridens F.	17.4.	12.5.	14.5.			9	A.2
	II/1	II/6	I/2				
<u>Drepanidae</u> (Sichelflügler)							
Drepana falcataria L.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	31.5.	59	
	I/1	I/21	II/12	I/7	II/5		
	9.6.	25.6.	13.7.	13.8.			
	I/5	I/4	I/1	I/3			

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
<u>Noctuidae</u> (Eulenfalter)							
Scotia segetum SCHIFF.	25.6.	20.8.					
	I/1	I/1				2	
Scotia exclamationis L.	9.6.	25.6.	13.7.				
	I/2	I/4	I/3			9	
Scotia ipsilon HUFN.	13.8.	20.8.					
	I/2	I/1				3	
Ochropleura plecta L.	8.9.	12.9.	12.5.	14.5.	20.5.		
	I/10	I/5	II/4	I/11	I/8		
	23.5.	29.5.	31.5.	9.6.	11.7.		
	II/15	I/15	II/10	I/5	II/3		
	13.7.	13.8.	20.8.				
	I/5	I/20	I/5			116	
Noctua pronuba L.	25.6.	11.7.	13.7.	13.8.			
	I/1	II/11	I/3	I/4		19	
Graphiphora augur F.	9.6.	25.6.					
	I/1	I/1				2	
Diarsia mendica F.	25.6.	11.7.					
	I/8	II/2				10	
Diarsia brunnea SCHIFF.	25.6.	11.7.					
	I/6	II/1				7	
Diarsia rubi VIEW.	8.9.	23.5.	29.5.	31.5.	9.6.		
	I/1	II/2	I/1	II/12	I/1	17	
Amathes c-nigrum L.	8.9.	30.9.	29.5.	31.5.	11.7.		
	I/9	I/1	I/4	II/1	II/2		
	13.8.						
	I/8					25	

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Amathes triangulum HUFN.	25.6.					3	
	I/3						
Amathes sexstrigata HAW.	13.8.					1	
	I/1						
Amathes xanthographa SCHIFF.	8.9.					3	
	I/3						
Cerastis rubricosa SCHIFF.	20.5.					1	
	I/1						
Discestra trifolii HUFN.	13.8.					2	
	I/2						
Polia hepatica CL.	9.6.					1	A.3
	I/1						
Mamestra brassicae L.	13.8.	20.8.				12	
	I/10	I/2					
Mamestra thalassina HUFN.	29.5.	25.6.				2	
	I/1	I/1					
Mamestra oleracea L.	9.6.	25.6.	13.7.			5	
	I/2	I/2	I/1				
Mamestra pisi L.	9.6.					1	
	I/1						
Hadena rivularis F.	31.5.					1	
	II/1						
Cerapteryx graminis L.	13.8.					2	
	I/2						
Panolis flammea SCHIFF.	28.3.	5.4.	12.5.	14.5.	20.5.	12	
	II/5	II/2	II/1	I/2	I/2		

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
	28.3.	5.4.	17.4.	12.5.	14.5.		
Orthosia cruda SCHIFF.	28.3.	5.4.	17.4.	12.5.	14.5.	160	
	II/60	II/70	II/25	II/3	I/2		
Orthosia miniosa SCHIFF.	12.5.	14.5.				3	A.2
	II/2	I/1					
Orthosia populi STRÖM	28.3.	5.4.				3	A.3
	II/2	II/1					
Orthosia stabilis SCHIFF.	22.3.	28.3.	5.4.	17.4.	12.5.	61	
	II/2	II/17	II/25	II/7	II/6		
	14.5.						
	I/4						
Orthosia incerta HUFN.	22.3.	28.3.	5.4.	17.4.	12.5.	112	
	II/40	II/45	II/8	II/9	II/5		
	14.5.						
	I/5						
Orthosia munda SCHIFF.	22.3.	28.3.	5.4.			15	
	II/1	II/10	II/4				
Orthosia gothica L.	28.3.	5.4.	17.4.	12.5.	14.5.	46	
	II/8	II/15	II/15	II/4	I/4		
Mythimna ferrago F.	25.6.	11.7.				4	
	I/1	II/3					
Mythimna albipuncta SCHIFF.	8.9.	13.8.				6	
	I/3	I/3					
Mythimna pudorina SCHIFF.	25.6.	11.7.	13.7.			19	A.3
	I/4	II/6	I/9				
Mythimna straminea TR.	25.6.					1	A.2
	I/1						
Mythimna impura HBN.	9.6.	25.6.	11.7.			15	
	I/8	I/5	II/2				

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
	8.9.	12.9.	13.8.				
Amphipyra pyramidea L.	8.9.	12.9.	13.8.			14	
	I/12	I/1	I/1				
Euplexia lucipara L.	31.5.	25.6.	11.7.			3	
	II/1	I/1	II/1				
Phlogophora meticulosa L.	14.5.	13.8.				2	
	I/1	I/1					
Ipimorpha retusa L.	11.7.	13.7.				2	A.3
	II/1	I/1					
Ipimorpha subtusa SCHIFF.	25.6.					1	
	I/1						
Energia paleacea ESP.	8.9.	13.7.	13.8.			4	A.3
	I/1	I/1	I/2				
Cosmia trapezina L.	11.7.					5	
	II/5						
Apamea monoglypha HUFN.	25.6.	13.7.				9	
	I/5	I/4					
Apamea sublustris ESP.	13.7.					1	A.2
	I/1						
Apamea crenata HUFN.	31.5.					1	
	II/1						
Apamea remissa HBN.	11.7.					1	
	II/1						
Apamea sordens HUFN.	31.5.	9.6.	11.7.			5	
	II/2	I/2	II/1				
Apamea scolopacina ESP.	11.7.	13.7.				7	A.2
	II/5	I/2					
Oligia latruncula SCHIFF.	25.6.	11.7.				7	
	I/5	II/2					

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
<i>Oligia fasciuncula</i> HAW.	31.5.					4	
	II/4						
<i>Mesapamea secalis</i> L.	11.7.	13.7.				6	
	II/4	I/2					
<i>Photedes pygmina</i> HAW.	8.9.	12.9.	30.9.			23	A.3
	I/7	I/10	I/6				
<i>Gortyna flavago</i> SCHIFF.	8.9.	12.9.	30.9.	13.8.		16	
	I/3	I/3	I/9	I/1			
<i>Hoplodina alsines</i> BRAHM.	9.6.	25.6.	11.7.	13.8.		8	
	I/1	I/4	II/2	I/1			
<i>Brachionycha sphinx</i> HUFN.	30.5.					2 R	A.2
	II/2R						
<i>Cleoceris viminalis</i> F.	11.7.	13.7.				23	
	II/17	I/6					
<i>Xylocampa areola</i> ESP.	28.3.	5.4.	17.4.			4	
	II/2	II/1	II/1				
<i>Eupsilia transversa</i> Hufn.	28.3.					3	
	II/3						
<i>Conistra vaccinii</i> L.	28.3.	5.4.	17.4.	12.5.		5	
	II/1	II/2	II/1	II/1			
<i>Agrochola circellaris</i> HUFN.	30.9.					4	
	I/4						
<i>Agrochola helvola</i> L.	30.9.					1	
	I/1						
<i>Parastichtis suspecta</i> HBN.	11.7.	13.7.				7	
	II/4	I/3					
<i>Cirrhia togata</i> ESP.	8.9.					2	
	I/2						

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Cirrhia icteritia HUFN.	8.9.	30.9.				4	
	I/3	I/1					
Axylia putris L.	25.6.	13.7.				5	
	I/4	I/1					
Colocasia coryli L.	5.4.	12.5.	14.5.	20.5.	29.5.	40	
	II/1	II/1	I/26	I/4	I/5		
	31.5.						
	II/3						
Diloba caeruleocephala L.	30.9.	16.10.				10	
	I/3	I/7					
Subacronicta megacephala SCHIFF.	9.6.	11.7.				4	
	I/3	II/1					
Acrionicta leporina L.	29.5.	31.5.	13.7.			3	
	I/1	II/1	I/1				
Apatele psi L.	13.8.					1	
	I/1						
Pharetra rumicis L.	20.5.	23.5.				6	
	I/4	II/2					
Jaspidia pygarga HUFN.	20.5.	29.5.	31.5.	9.6.	25.6.	32	
	I/2	I/2	II/7	I/4	I/8		
	11.7.						
	II/9						
Eustrotia olivana SCHIFF.	25.6.	13.8.				2	
	I/1	I/1					
Bena prasinana L.	31.5.	11.7.				2	
	II/1	II/1					
Autographa gamma L.	8.9.	12.9.	20.5.	13.8.		17	
	I/2	I/3	I/1	I/11			

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Autographa pulchrina HAW.	9.6.					1	
	I/1						
Macdunoughia confusa STEPH.	8.9.	12.9.				2	
	I/1	I/1					
Plusia chrysitis L.	8.9.	25.6.	11.7.			6	
	I/1	I/4	II/1				
Scoliopteryx libatrix L.	5.4.	12.5.	13.7.			3	
	II/1	II/1	I/1				
Rivula sericealis SCOP.	29.5.	31.5.	9.6.	25.6.	11.7.	32	
	I/1	II/12	I/7	I/3	II/9		
Laspeyria flexula SCHIFF.	25.6.	13.7.				3	
	I/2	I/1					
Hypena proboscidalis L.	8.9.	12.9.	30.9.	29.5.	31.5.	45	
	I/20	I/14	I/4	I/1	II/2		
	13.8.	20.8.					
	I/3	I/1					
<u>Geometridae</u> (Spanner)							
Alsophila aescularia SCHIFF.	22.3.	28.3.	5.4.			33	
	II/25	II/4	II/4				
Geometra papilionaria L.	25.6.	11.7.				2	
	I/1	II/1					
Comibaena pustulata HUFN.	9.6.	25.6.				8	A.2
	I/6	I/2					
Sterrha aversata L.	25.6.	13.7.				2	
	I/1	I/1					

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
<i>Cyclophora albipunctata</i> HUFN.	12.5.	14.5.	23.5.	11.7.	13.7.	15	
	II/1	I/5	II/5	II/2	I/1		
	13.8.						
	I/1						
<i>Cyclophora punctaria</i> L.	12.5.	29.5.	31.5.			5	
	II/1	I/1	II/3				
<i>Calothysanis griseata</i> ssp. <i>brykaria</i> NORDSTR.	14.5.	23.5.	11.7.			3	
	I/1	II/1	II/1				
<i>Scopula lactata</i> HAW.	31.5.					1	
	II/1						
<i>Anaitis efformata</i> GN.	13.8.					1	
	I/1						
<i>Calocalpe undulata</i> L.	9.6.					1	A.3
	I/1						
<i>Lygris testata</i> L.	13.8.					1	A.3
	I/1						
<i>Thera variata</i> SCHIFF.	8.9.	29.5.	31.5.	25.6.	20.8.	30	
	I/11	I/12	II/4	I/1	I/2		
<i>Thera obeliscata</i> HBN.	31.5.					3	
	II/3						
<i>Thera juniperata</i> L.	12.9.					2	
	I/2						
<i>Thera firmata</i> HBN.	30.9.					2	A.3
	I/2						
<i>Dystroma truncata</i> HUFN.	8.9.	12.9.	31.5.	9.6.		11	
	I/6	I/3	II/1	I/1			
<i>Xanthorhoe montanata</i> SCHIFF.	23.5.	31.5.				9	
	II/3	II/6					

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl				ges.	RL
Xanthorhoe spadicearia SCHIFF.	31.5.				16	
	II/16					
Xanthorhoe ferrugata L.	14.5.	20.5.	23.5.	29.5.	17	
	I/1	I/3	II/8	I/5		
Xanthorhoe designata HUFN.	23.5.	31.5.			13	
	II/1	II/12				
Calostigia pectinataria KNOCH	12.9.	31.5.			2	
	I/1	II/1				
Lampropteryx suffumata SCHIFF.	29.5.	31.5.			8	
	I/3	II/5				
Euphyia luctuata SCHIFF.	13.8.				1	
	I/1					
Euphyia bilineata L.	13.8.				1	
	I/1					
Diactinia silaceata SCHIFF.	29.5.	9.6.			3	
	I/2	I/1				
Electrophaes corylata THNBG.	20.5.	25.6.			2	
	I/1	I/1				
Mesoleuca albicillata L.	25.6.				1	
	I/1					
Epirrhoe alternata MÜLL.	13.7.	13.8.			5	
	I/2	I/3				
Epirrhoe rivata HBN.	31.5.				4	
	II/4					
Hydriomena furcata THNBG.	11.7.	13.7.			7	
	II/5	I/2				
Euchoeca nebulata SCOP.	31.5.				1	A.3
	II/1					

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Asthenella albulata HUFN.	20.5.					1	
	I/1						
Lomaspilis marginata L.	14.5.	23.5.	29.5.	31.5.	9.6.	50	
	I/6	II/2	I/20	II/6	I/7		
	25.6.	11.7.	13.7.				
	I/2	II/4	I/3				
Bapta bimaculata F.	31.5.					2	
	II/2						
Bapta tenerata SCHIFF.	25.6.					1	
	I/1						
Cabera pusaria L.	29.5.	31.5.	25.6.			14	
	I/1	II/11	I/2				
Cabera exanthemata SCOP.	14.5.	20.5.	29.5.	31.5.		8	
	I/1	I/2	I/1	II/4			
Campaea margaritata L.	8.9.	31.5.	9.6.	20.8.		35	
	I/23	II/6	I/2	I/4			
Ennomos autumnaria WRNBG.	8.9.	30.9.				4	
	I/1	I/3					
Deuteronomos erosaria HBN.	11.7.					4	
	II/4						
Selenia bilunaria ESP.	14.5.					3	
	I/3						
Gonodontis bidentata CL.	29.5.	31.5.				7	
	I/4	II/3					
Ourapteryx sambucaria L.	25.6.	11.7.				2	
	I/1	II/1					

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
Opisthograptis luteolata L.	25.6.					1	
	I/1						
Epione repandaria HUFN.	13.7.					1	
	I/1						
Lozogamma chlorosata SCOP.	20.5.	29.5.	31.5.	9.6.		46	
	I/2	I/25	II/12	I/7			
Macaria notata L.	20.5.	23.5.	29.5.	31.5.	13.8.	27	
	I/3	II/6	I/7	II/8	I/3		
Macaria alternaria HBN.	13.8.					2	
	I/2						
Macaria liturata CL.	14.5.	25.6.	11.7.	13.7.	13.8.	8	
	I/1	I/1	II/4	I/1	I/1		
Erannis leucophaearia SCHIFF.	22.3.	28.3.				37	
	II/30	II/7					
Erannis marginaria F.	22.3.	28.3.	5.4.			13	
	II/6	II/3	II/4				
Phigalia pedaria F.	28.3.					2	
	II/2						
Apocheima hispidaria SCHIFF.	22.3.	28.3.	5.4.			97	
	II/40	II/50	II/7				
Biston strataria HUFN.	28.3.	5.4.	17.4.	14.5.		16	
	II/1	II/2	II/12	I/1			
Biston betularia L.  (f. carbonaria JORD.)  (f. insularia TH. M.)	25.6.	11.7.				24	
	I/1	II/2					
	9.6.	11.7.	13.7.	13.8.			
	I/4	II/6	I/7	I/1			
	11.7.						
	II/3						

Art	Beobachtungsdaten/Anzahl					ges.	RL
	9.6.	25.6.	11.7.				
Alcis repandata L. (f. nigricata FUCHS)	9.6.	25.6.	11.7.			8	
	I/4	I/1	II/3				
Boarmia roboraria SCHIFF. (f. infuscata STGR.)	23.5.	29.5.				4	A.3
	II/1	I/3					
Serraca punctinalis SCOP.	29.5.	31.5.				17	
	I/5	II/12					
Ectropis bistortata GOEZE	22.3.	28.3.	5.4.	17.4.	12.5.	15	
	II/1	II/2	II/5	II/1	II/5		
	14.5.						
	I/1						
Aethalura punctulata SCHIFF.	14.5.					1	
	I/1						

## 5. Anmerkungen

Sinn der hier durchgeführten Untersuchung war es, zunächst eine grobe Übersicht der im Lichtenhagen vorkommenden Macrolepidopteren zu erhalten.

Trotz der relativ intensiven Bearbeitung zweier ausgesuchter Biotope des Untersuchungsgebietes dürften noch zahlreiche Arten, insbesondere aus den Familien der Noctuidae und Geometridae nachweisbar sein.

Eine vollständige Erfassung bedarf langjähriger, regelmäßig durchgeführter Untersuchung.

Zu erwähnen bleibt noch, daß der Lichtenhagen vor allem während der Sommerzeit stark durch Erholungssuchende aus den nahen Ballungsgebieten frequentiert ist. Viele parkende Kraftfahrzeuge finden sich dann am Rande des Gebietes. Pflanzen außerhalb der vorhandenen Wege werden zertreten oder ausgerissen und mitgenommen. Allenthalben sind Abfälle von Picknicks o. ä. zu finden.

Nach Angaben des Jagdaufsehers, Herrn G r o ß e - R y k e n, Schermbeck, entfernt dieser nach jedem Sommerwochenende mehrere von ihm gesammelte Säcke mit diesen Abfällen.

Eine weitere nicht unerhebliche Beeinträchtigung scheint auch die Nutzung des im Biotop II gelegenen Fischteiches zu sein. Der Wasserstand wird durch die Angler künstlich reguliert (erhöht), was nach Angaben des Jagdaufsehers zu einem erheb-

lichen Rückgang des Schilf- und Riedbesatzes geführt habe, so daß z.B. der Kleinen Rohrdommel, die letztmalig vor mehr als 10 Jahren dort beobachtet wurde, der Lebensraum genommen wurde.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, daß im Lichtenhagen neben zahlreichen Vögeln auch eine interessante Amphibien- und Reptilienfauna (z.B. Kreuzotter) vorzufinden ist, so daß es sich nicht nur aus der Sicht des Lepidopterologen um ein durchaus schützenswertes Gebiet handeln dürfte.

#### Literatur:

FORSTER, W. u. WOHLFAHRT, T. (1960-1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. II-V, Stuttgart.

WAGENER, S. et al. (1979): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen, Bd. 4, S. 51-64, Recklinghausen.

#### Anschrift des Verfassers:

Volker Walfort  
Klever Str. 23b

4130 Moers 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Walfort Volker

Artikel/Article: [Bestandserhebungen der Macrolepidopterenfauna des geplanten Naturschutzgebietes Lichtenhagen im Kreis Wesel 2-28](#)